



KVW BILDUNG VFG

SOZIALBILANZ 2025

IMPRESSUM

Redaktion: KVV Bildung VFG . Pfarrplatz 31 .
39100 Bozen Tel. 0471 309 175 .
info@kvwbildung.org . bildung.kvw.org

März 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	Seite 4
2. Methodik der Ausarbeitung	Seite 5
3. Allgemeine Informationen	Seite 7
4. Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung	Seite 12
5. Personen, die für die KVV Bildung wirken	Seite 18
6. Zielsetzungen und Aktivitäten	Seite 22
7. Wirtschaftliche und finanzielle Dimension	Seite 36
8. Andere Informationen	Seite 39
9. Überwachung durch das Kontrollorgan	Seite 47



im Bild: Horst Saller, Kabarettist und Theaterautor aus Schlanders im Sketch zur Basisbildung Besser Lesen und Schreiben - Aktion zum internationalen Tag der Muttersprache 2025

1. VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
die vorliegende Sozialbilanz 2025 der KVV Bildung VFG gibt einen umfassenden Einblick in unsere vielfältige Bildungsarbeit und zeigt auf, welchen Beitrag wir zur gesellschaftlichen Entwicklung in Südtirol leisten. Bildung verstehen wir als Grundlage für Teilhabe, Chancengleichheit und persönliche Entwicklung. Sie schafft Orientierung, stärkt Kompetenzen und ermöglicht es Menschen, ihr Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Dieses Verständnis prägt unser Handeln.

Mit Angeboten in 100 Gemeinden ist es uns erneut gelungen, unserem Anspruch als dezentrale Weiterbildungseinrichtung gerecht zu werden und Bildung dorthin zu bringen, wo Menschen leben. Diese flächendeckende Präsenz ist ein zentrales Merkmal unserer Arbeit und Ausdruck unseres Auftrags, Bildung für alle zugänglich zu machen. Ein besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in den Ortsgruppen sowie den hauptamtlichen MitarbeiterInnen, deren Zusammenspiel die Grundlage für dieses breite Bildungsangebot bildet.

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Entwicklungen und Schwerpunkten: dem weiteren Ausbau der Basisbildungsangebote, der Stärkung digitaler Kompetenzen durch Projekte wie DIGGY und Senior Online sowie Initiativen zur Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe – etwa im Bereich Einsamkeit im Alter. Diese Projekte zeigen, wie Bildung konkrete Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen geben kann. Neuerungen bringen neben der Mühe auch viel Gutes. Kommunikation, Vielfalt, Austausch, einen erweiterten Blick auf die Welt. Letztlich ist es eine Bereicherung und ermöglicht Teilhabe.

Die Sozialbilanz macht deutlich, dass unsere Tätigkeit weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht. Sie zeigt, wie Bildung soziale Verantwortung übernimmt und einen nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwohl leistet. Für die Zukunft bleibt es unser Ziel, Bildung weiterhin nahe am Menschen zu gestalten, gesellschaftliche Entwicklungen aktiv aufzugreifen und neue Impulse zu setzen.

Haben Sie Freude am Lernen.



MONIKA GATTERER
VORSITZENDE KVV BILDUNG



BRIGITTE ABRAM
LEITERIN KVV BILDUNG



*im Bild v.l.: Brigitte Abram, Leiterin und
Monika Gatterer, Vorsitzende KVV Bildung VFG*



2. METHODIK

DIE FÜR DIE ERSTELLUNG DES SOZIALBILANZ ANGENOMMEN WURDE

Die Sozialbilanz ergänzt den Jahresabschluss. Letzterer dient der Darlegung aller wirtschaftlichen, finanziellen und vermögensrechtlichen Informationen, die den Stand des Vereins KVV Bildung VFG zum Bilanzstichtag wiedergeben.

Die Sozialbilanz vervollständigt den Jahresabschluss um die gesellschaftliche Verantwortung, die Verhaltensweisen und die sozialen und wirtschaftlichen Tätigkeiten des Vereins ausführlich darzustellen.

Die Sozialbilanz ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem der Verein Rechenschaft über die eigenen Entscheidungen, Tätigkeiten, Ergebnisse und Einsatz von Ressourcen abgibt. Es sollen dabei für alle interessierten Parteien (Stakeholdern) strukturierte und genaue Informationen über die KVV Bildung VFG geliefert werden, die nicht unbedingt aus dem Jahresabschluss abgeleitet werden können.

Durch die Reform des Dritten Sektors ist die KVV Bildung VFG verpflichtet, jedes Jahr eine Sozialbilanz zu erstellen.

Dieses Dokument wird zu diesem Zwecke wie folgt gegliedert:

- Merkmale und Identität des Vereins:

Geschichte, Vision, Leitsätze und Werte des Vereins, Beziehung zu anderen

Organisationen, auf die sich die Handlungen stützen

- Struktur und Organisation des Vereins:

Mitgliederbasis, die vom Statut vorgesehenen Organe und Zusammensetzung, der organisatorische Aufbau, Organigramm nach Funktionsbereichen, beschäftigtes Personal

- Interessenspartner: Übersicht der legitimen Interessensträger

- Weiterbildungstätigkeit und Projekte
- Qualitätsmanagement
- Wirtschaftliche und finanzielle Dimension

Die Sozialbilanz bezieht sich auf das Jahr 2025 und stimmt somit mit dem Zeitraum des Jahresabschlusses 01.01.2025 - 31.12.2025 überein. Sie wird der Vollversammlung im Frühjahr nach vorhergehender Prüfung durch das Kontrollorgan zur Genehmigung vorgestellt. Anschließend wird sie u.a. auf der eigenen Webseite bildung.kvv.org veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name der Körperschaft
KVV Bildung VFG

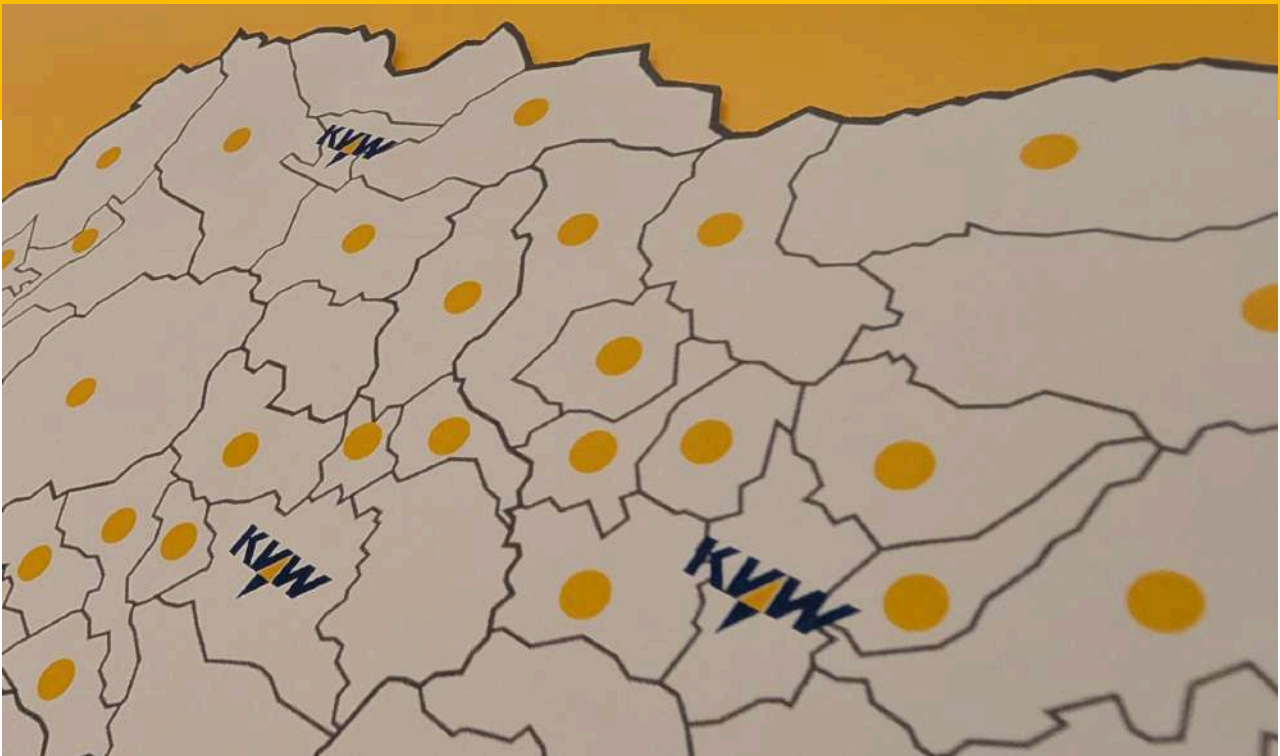
Landesleitung und Rechtssitz
Pfarrplatz 31, 39100 Bozen

Weitere KVV Standorte und Territoriale Einsatzgebiete
KVV Bezirk Bozen - Pfarrplatz 31 - 39100 Bozen
KVV Bezirk Brixen - Hofgasse 2 - 39042 Brixen
KVV Bezirk Meran - Goethestraße 8 - 39012 Meran
KVV Bezirk Pustertal - Dantestraße 1 - 39031 Bruneck
KVV Bezirk Vinschgau - Hauptstraße 131 - 39028 Schlanders
KVV Bezirk Wipptal - Brennerstraße 14b - 39049 Sterzing

Steuernummer
01590700215

Rechtsform und Qualifikation nach dem Kodex des Dritten Sektors:
Juristische Person des Privatrechts, anerkannt mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 2/1.1 vom 11.01.2011

Der Verein KVV Bildung VFG ist im Staatlichen Einheitsregister des
Dritten Sektors / Registro Unico Nazionale del Terzo Settore (RUNTS)
mit der Nummer 75350 eingetragen, vormalig Landesverzeichnis der
Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens mit Dekret des
Landeshauptmannes Nr. 27/1.1 vom 01.02.2006.



MERKMALE UND IDENTITÄT DES VEREINS

Der Art. 3 des Statutes des Katholischen Verbandes der Werktätigen (KVV) trägt die Überschrift "Hauptaufgaben des KVV". Die "Berufliche sowie allgemeine Aus- und Weiterbildung durch das Bildungsreferat KVV" ist dort als eine der Hauptaufgaben genannt. Tatsächlich gehört es seit den Anfängen des KVV (1948) zu seinen Hauptanliegen, vor allem sozial Schwächeren über berufliche und allgemeine Bildungsmaßnahmen den Zugang zu den

gesellschaftlichen Gütern und den sozialen und kulturellen Aufstieg in unserer Gesellschaft zu erleichtern.

So wurden bereits von Anfang an landesweit Kurse zur beruflichen Ertüchtigung und zur gesellschaftspolitischen Bildung angeboten. Zur besseren Koordinierung und zur weiteren Intensivierung dieser Bildungstätigkeit wurde 1985 eine eigene Dienststelle eingerichtet, das KVV Bildungsreferat.

Im Zuge grundsätzlicher Umstrukturierungen im KVV und aufgrund der Forderungen des Weiterbildungsgesetzes des Landes wurde die KVV Bildung mit **01.01.1996** ein eigener Verein.

Gründungsmitglieder sind Josef Pfattner, Notburga Moser, Josef Kotter, Josef Girtler, Sepp Öttl, Konrad Peer, Alois Gatterer, Lia Niederjaufner, Josef Schöpf, Adolf Anderlan, Wilfried Wörndle.

Die ausgeübten Tätigkeiten im allgemeinen Interesse sind vorwiegend folgende: Erziehung, Unterricht und berufliche Fortbildung gemäß dem Gesetz vom 28. März 2003, Nr. 53 in seiner geltenden Fassung, sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse; Universitäre und postuniversitäre Ausbildung Außerschulische Bildung, die auf die Prävention von Schulabbruch, Schul- und Ausbildungserfolg, Prävention von Mobbing und Bekämpfung der Bildungsarmut abzielt. (Art. 3 Statut)

Die Erreichung der gemeinnützigen Zielsetzung erfolgt insbesondere durch die Durchführung der sozialen, politischen, ethischen, sowie der beruflichen und der allgemeinen Aus- und Weiterbildung der Werk tätigen.

Die KVV Bildung soll den Solidaritätsgedanken fördern und zum sozialen und kulturellen Aufstieg der Südtiroler Arbeiterschaft beitragen.

Die Angebote richten sich an alle Südtiroler und Südtirolerinnen und sollen innerhalb der oben genannten Grundausrichtung alle Lebensbereiche (Kinder, Jugendliche, Familie, Erziehung, Senioren, Hebammen, Gesundheit u.a.m.) umfassen unter besonderer Förderung der Gleichstellung der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen. (Art. 3 Statut) Die KVV Bildung VFG arbeitet landesweit und versucht mit seinen Angeboten in allen Gemeinden Südtirols vertreten zu sein. Dies geschieht in erster Linie über die Bezirksstellen in Schlanders, Meran, Bozen, Brixen, Sterzing, Bruneck und über die Zentralstelle in Bozen. In diesen Stellen arbeiten jeweils hauptamtliche Personen an der Planung und Umsetzung der Bildungsprogramme, die sich inhaltlich an folgenden Schwerpunkten orientieren:

- berufliche Aus- und Weiterbildung
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge
- Freizeitangebote

Neben der eigenen Bildungstätigkeit betreuen und unterstützen die MitarbeiterInnen der KVV Bildung auch die Bildungstätigkeit der KVV Ortsgruppen.



*2025: Podiumsdiskussion in
Kooperation mit dem Verein Lichtung
zum Thema Depression*

155

Anzahl der KVV Ortsgruppen die
2025 eine Weiterbildung
durchgeführt hat.

2.529

ist die Anzahl der 2025 geleisteten
ehrenamtlichen Stunden im
Weiterbildungsbereich

LEITSÄTZE

Unser Selbstverständnis

Wir haben Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit des Menschen und geben Qualität und kontinuierlicher Verbesserung breiten Raum. Alle Beziehungen sind von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Wertschätzung geprägt. Unser Handeln ist geleitet von Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Bildung verstehen wir als einen Ort der Entwicklung und Gemeinschaft; eine Einladung zur Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Umwelt, um aktiv und selbstbestimmt am Gemeinwesen teilnehmen zu können.

Bildung für alle

Wir richten uns an Menschen, die begleitet und selbstverantwortlich ihre Fähigkeiten entwickeln, Kompetenzen stärken und Herausforderungen annehmen wollen.

Südtirolweite Präsenz

Mit unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm sind wir in allen Teilen Südtirols präsent. Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ermöglichen dieses Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

Unsere Inhalte

Die Bildung im KVV ist geleitet von sozialer Gesinnung. Nahe am Menschen erspüren wir in den Ortsgruppen die Bedürfnisse der Bevölkerung und beleben vor Ort durch ein bunt gemischtes Bildungsprogramm. Die Veranstaltungen in den Bezirken stellen die die gesellschaftspolitische und berufliche Bildung in den Mittelpunkt.

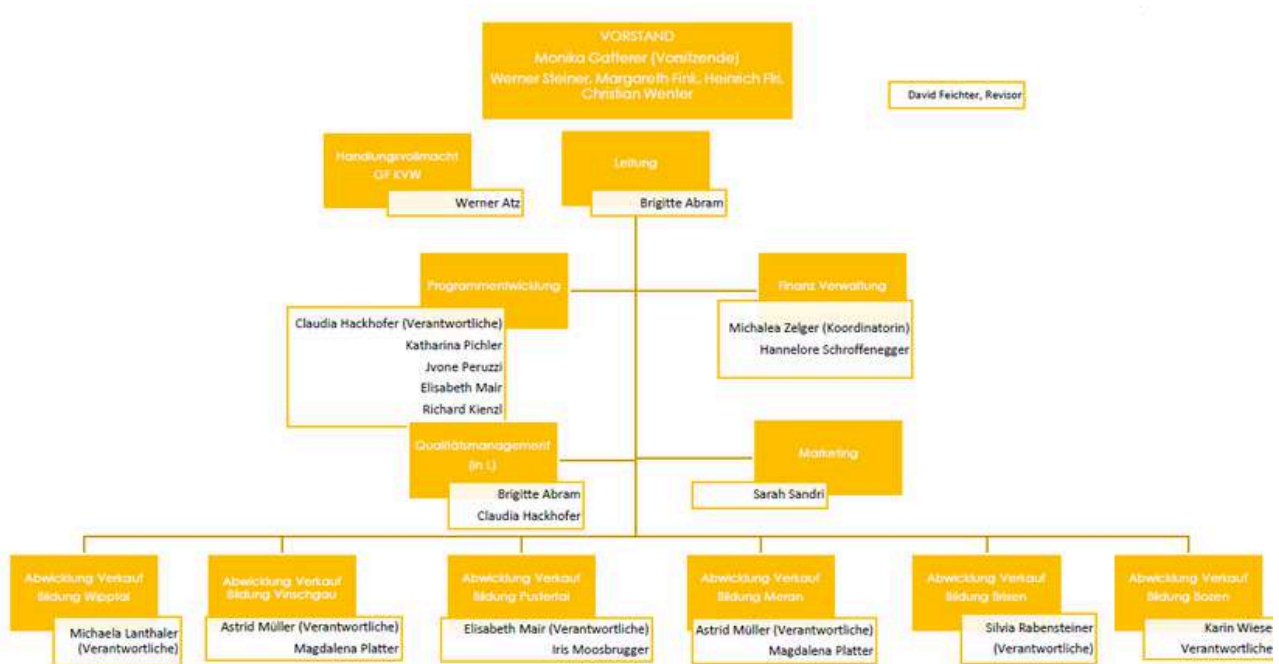


4. STRUKTUR, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Der Verein ist entsprechend seiner Grundprinzipien demokratisch aufgebaut: Die Mitglieder der KVV Bildung sind grundsätzlich gleichberechtigt, Entscheidungsträger werden durch Wahlen bestimmt.
Die Nähe zur Bevölkerung und die

flächendeckende Erreichbarkeit in ganz Südtirol garantiert die Gliederung des KVV in eine Zentralstruktur, die Bezirksbüros und die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ortsgruppen und Seniorenklubs in den Gemeinden Südtirols.

ORGANIGRAMM





MITGLIEDER

Mitglieder bei der KVV Bildung können natürliche Personen, Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, Körperschaften des Dritten Sektors und andere Körperschaften werden, die einen schriftlichen Antrag beim Verein stellt. Über den Antrag auf Aufnahme wird im Vorstand mit einfacher Mehrheit entschieden.

Am 31.12.2025 zählte die KVV Bildung VFG 28 Mitglieder.

Rechte und Pflichten

Die Mitglieder haben nachstehende Rechte:

- Anträge und Vorschläge einbringen
- Teilnahme an der Vollversammlung und Ausübung des Stimm- und Wahlrechtes ohne Einschränkung

c) Einsicht in die Vereinsbücher zu nehmen; jedes Mitglied, welches Einsicht in die Vereinsbücher nehmen möchte, hat, dies dem Vorstand mittels eingeschriebenen Brief oder mittels pec mitzuteilen, innerhalb von spätestens 60 Tagen ab Erhalt des Schreibens ist dem Mitglied Einsicht in die Vereinsbücher zu gewähren.

Die Mitglieder haben folgende Pflichten:

- Anerkennung der Satzung, Regeln und Bestimmungen des Vereins
- Anerkennung der Entscheidungen der Mitgliederversammlung
- Bekanntgabe und Änderungen des Wohnsitzes
- Bezahlung des Mitgliedsbeitrages

VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung der KVV Bildung muss mindestens einmal jährlich innerhalb Ende Mai stattfinden.

Darüber hinaus wird eine Vollversammlung einberufen, wenn dies die Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes oder ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe schriftlich verlangen.

Aufgaben

In die Zuständigkeiten der Vollversammlung fallen folgende Aufgaben:

- Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und deren Abwahl
- Die Ernennung der Mitglieder des Kontrollorgans bzw. des Organs, welchem die Rechnungsprüfung übertragen wird, sofern vorgesehen, sowie deren eventuelle Abberufung
- Die Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts und deren Abwahl

- Die Genehmigung des Jahresabschlusses
- Die Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahresprogramm.
- Die Beschlussverfassung zur Verantwortung der Mitglieder des Vereinsorgane und Ausübung der Haftungsklage diesen gegenüber.
- Die Beschlussverfassung über die Änderungen der Vereinssatzung oder des Gründungsaktes
- Die Genehmigung der eventuell vorgesehenen Geschäftsordnung der Vollversammlung
- Beschlussfassung zur Auflösung, Umwandlung, Fusion und Spaltung des Vereins
- Beschlussfassung zu allen anderen Fragen, für welche die Vollversammlung laut Gesetz, Gründungsakt oder Satzung zuständig ist.

Auf Seite 40 findet sich das Protokoll der Vollversammlungen vom 16.04.2025 und vom 03.09.2025.



DER/DIE VORSITZENDE

Der/Die Vorsitzende wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er/Sie ist der/die gesetzliche VertreterIn der KVV Bildung und hat die Vertretung in allen Belangen Dritten gegenüber. In dringenden Fällen kann der/die Vorsitzende Entscheidungen treffen, die in den Aufgabenbereich des Vorstandes fallen, die bei der nächsten Vorstandssitzung zur Ratifizierung vorzulegen sind.

Am 03.09.2025 wurde im Zuge der Vollversammlung der KVV Bildung VFG der Vorstand neu gewählt. Monika Gatterer wurde einstimmig als Vorsitzende bestätigt.

“Vom schnellen Wandel betroffen sind wir alle – direkt oder indirekt. Deshalb gilt es, sich damit auseinanderzusetzen. Und das kann man jedem nur raten. Wer den Kopf in den Sand steckt, der ist rasch im Nachteil. Unangenehm ist das Gefühl, den sich ändernden gesellschaftlichen Gegebenheiten und der neuen Technologie hinterherzuhinken, aber das könnten viele noch aushalten. Kompetenzrückstände wirken sich allerdings auch wirtschaftlich nachteilig aus.”

Monika Gatterer, Vorsitzende KVV Bildung VFG seit 2021

im Bild: In der Mitte Monika Gatterer, Vorsitzende der KVV Bildung mit zwei Mitarbeiterinnen beim Runden Tisch zum Projekt Basisbildung „Besser Lesen und Schreiben“.

DER VORSTAND

Der Vorstand der KVV Bildung besteht aus mindestens 5 bis maximal 7 gewählten Mitgliedern und bleibt 4 Jahre im Amt. Der geistliche Assistent des KVV, der/die Landesvorsitzende/r des KVV, der/die KVV Geschäftsführer/in und die/der Leiter/in der KVV Bildung nehmen an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.

Am 03.09.2025 wurde im Rahmen der Vollversammlung der neue Vorstand gewählt. *Margareth Fink, Heinrich Fliri, Monika Gatterer (Vorsitzende), Werner Steiner und Christian Wenter.*

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung

Der/Die LeiterIn der KVV Bildung ist der/die Leiterin der Hauptamtlichenstruktur der KVV Bildung. Er/Sie ist für die Durchführung der Beschlüsse des Vorstandes verantwortlich. Die weiteren Kompetenzen sind im Arbeitsvertrag und in der Geschäftsordnung geregelt. Der/Die LeiterIn ist der/dem GeschäftsführerIn des KVV weisungsgebunden, gemäß Übertragung laut Art. 10.3., Punkt 4 des Statutes.

im Foto: TeilnehmerInnen des Austauschprogramms Erasmus+ "Gemeinsam engagiert" im Ostbelgischen Parlament, September 2025



DAS KONTROLLORGAN

In den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ernennt die Vollversammlung ein Kontrollorgan bestehend aus mindestens 1 und höchstens 3 Mitgliedern, wobei mindestens 1 Mitglied über die vorgeschriebenen beruflichen Qualifikationen gemäß Art. 2397, Absatz 2, ZGB, verfügen muss. Das Kontrollorgan bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt. Aufgabe des Kontrollorgans ist es, über die Beachtung der Einhaltung der Gesetze und der Satzung und die Einhaltung der Prinzipien einer korrekten Verwaltung zu wachen, auch im Hinblick auf die Bestimmungen des GvD vom 8. Juni 2001, Nr. 231. Zusätzlich beurteilt das Kontrollorgan, ob die Strukturen in Bezug auf Organisation, Verwaltung und Buchhaltung angemessen sind und gut funktionieren. Es wacht ebenso über die Einhaltung der bürgerschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Zielsetzungen des Vereins.

Bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017, kann dem Kontrollorgan auch die Rechnungsprüfung übertragen werden. In diesem Fall muss das Kontrollorgan ausschließlich aus Rechnungsprüfern bestehen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen sind. Alternativ kann die Vollversammlung die Rechnungsprüfung bei Überschreitung der Kriterien gemäß Art. 31, Absatz 1, GvD Nr. 117/2017 oder auch auf freiwilliger Basis, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übertragen, welche im dafür vorgesehenen Register eingetragen ist. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bleibt 4 Geschäftsjahre im Amt.

Bei der Vollversammlung am 17.05.2023 wurde u.a. die Wahl des Kontrollorgans fällig. **Dr. David Feichter**, Wirtschaftsprüfer und Partner im Bureau Plattner wurde von den Anwesenden einstimmig als Kontrollorgan für den Zeitraum von vier Geschäftsjahren, also bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 ernannt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE KVV BILDUNG VFG WIRKEN

Die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist das prägende Merkmale der Weiterbildungstätigkeit im KVV.

Gerade diese Zusammenarbeit ermöglicht das Netz an Veranstaltungen in Dörfern und Städten. Gegenseitige Unterstützung, Ideen- und Informationsaustausch sind die Grundlage dafür.

HAUPTAMTLICHE MITARBEITERINNEN

In der KVV Bildung sind 15 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig. (Stand 31.12.2025)

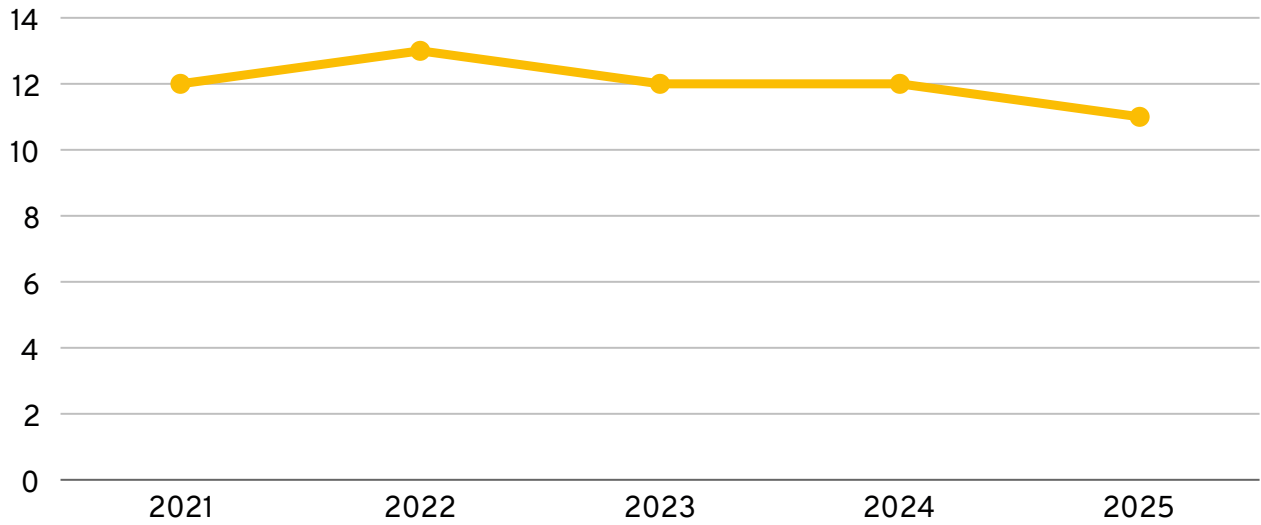
Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist neben der Planung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten auch die Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen der KVV Ortsgruppen und Seniorenklubs im KVV, sowie der Interessensgruppen der Hebammen, ARGE Tanzen und IG Bewegung bis in Alter, sowie der Arbeitsgruppe der KVV Senioren um gemeinsam die Aufgaben und Ziele der Weiterbildungseinrichtung im KVV zu verwirklichen.

Angewandter Kollektivvertrag: Handel und Dienstleistungen.

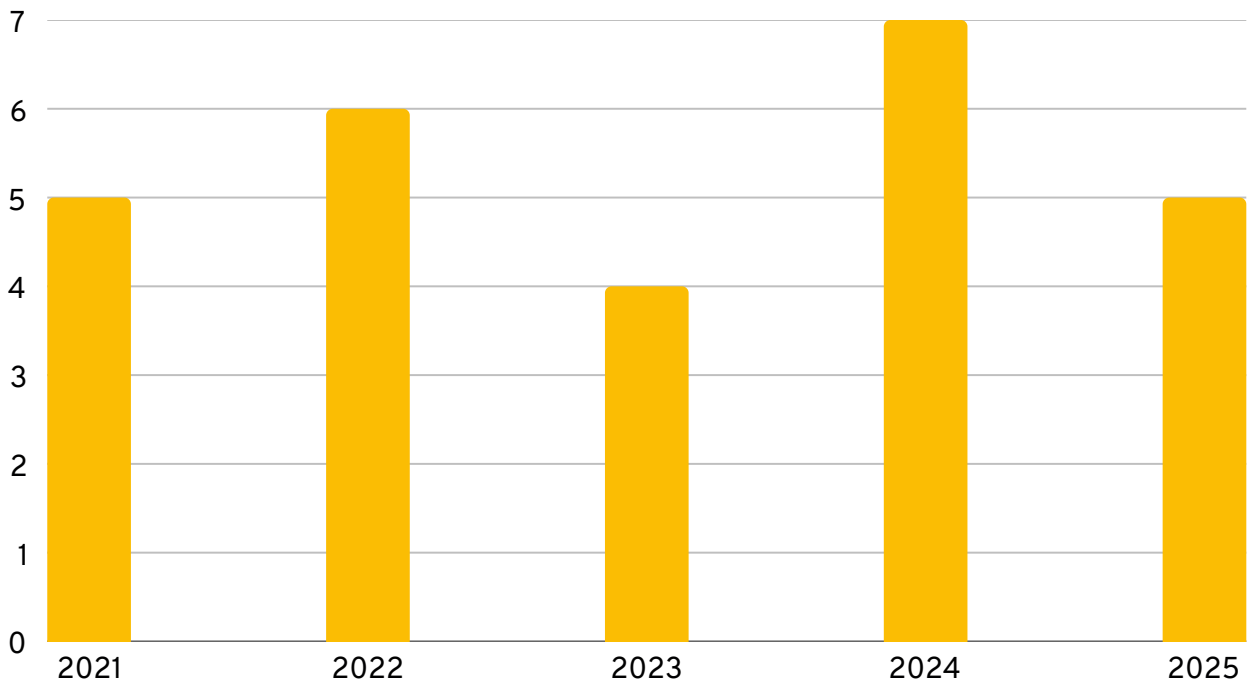
Das Verhältnis zwischen den niedrigsten und den höchsten jährlichen Bruttogehältern der KVV Bildung VFG beträgt 1 zu 2,16.

13 von 15 MitarbeiterInnen haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

14 von 15 MitarbeiterInnen arbeiten in Teilzeit. Die Anstellung in Teilzeit wurde bis dato auf Anfrage der jeweiligen MitarbeiterInnen gewährleistet. Je nach Aufgaben und Zuständigkeiten werden Arbeitszeiten an den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen abgestimmt.



Durchschnitt der Betriebszugehörigkeit in Jahre der hauptamtlichen MitarbeiterInnen.



Im Durchschnitt besuchte 2025 jede/r MitarbeiterIn 5 Tage Weiterbildung bzw. Fördermaßnahmen.

Der jährliche Schulungsplan wird aufgrund der Bedürfnisse der Organisation, des Rückblickes auf die Aufgabenerfüllung und des subjektiv empfundenen Bildungsbedarfs zusammengestellt. Im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien besuchten die MitarbeiterInnen je nach Fälligkeit die verschiedenen Kurse im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

WEITERE INTERESSENSGRUPPEN

Im Rahmen der jährlichen Managementbewertung werden die Interessensgruppen der KVV Bildung und deren Anforderungen und Erwartungen identifiziert:

KVV Ortsgruppen

Hilfe bei Planung, Themen- und Referentensuche, Durchführung, Gestaltung von Flyer, zeitnahe und angepasste Unterstützung (z.B. Sicherheitsvorkehrungen), Unterstützung Abrechnung und Finanzierung

KVV Senioren/ KVV Seniorenklubs

Korrekte Abrechnung/Finanzierung, Inputs zur Tätigkeit und Programmplanung, Austausch, Begleitung und Betreuung der Arbeitsgruppen / Vorsitzende, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung Initiativen und Weiterbildungsangebote

TeilnehmerInnen

Kurs entspricht der Ausschreibung, Angebot deckt Bedarf, angepasster Kurs und Preis-/ Leistungsverhältnis

Kooperationspartner

Durchführung der Leistung laut Vereinbarung, Verlässlichkeit, flächendeckendes Angebot

ReferentInnen

hohe Durchführungsquote, zeitnahe Bezahlung, gute Organisation und Betreuung, Unterstützung in der Planung und Durchführung

Ämter

Qualität in Leistung und Dokumentation, Einhaltung Kriterien (administrativ/Inhalt); Arbeitsmarktrelevanz, gesellschaftliche Relevanz

Gesellschaft

Politik: Angebot Aus- und Weiterbildung, Multiplikator und Unterstützer für gesellschaftliche Anliegen; Gemeinden: dezentrale Weiterbildung, Aufgreifen relevanter Themen; Kirche: gemäß christlicher - sozialer Lehre arbeiten;

Firmen

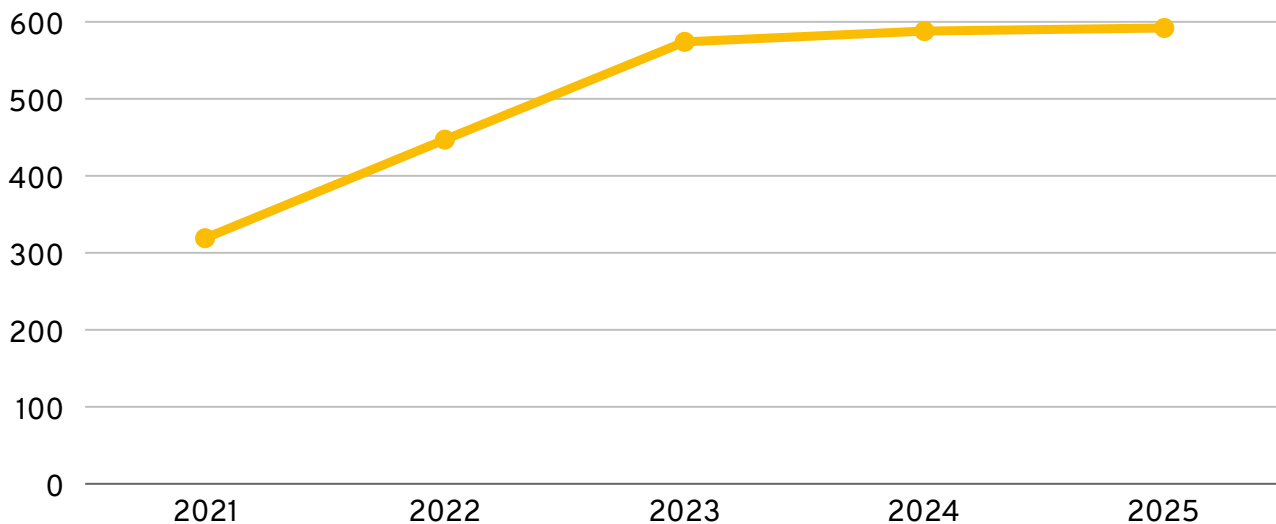
Zeitnahes und maßgeschneidertes Angebot, Praxisnähe

KVV Frauen

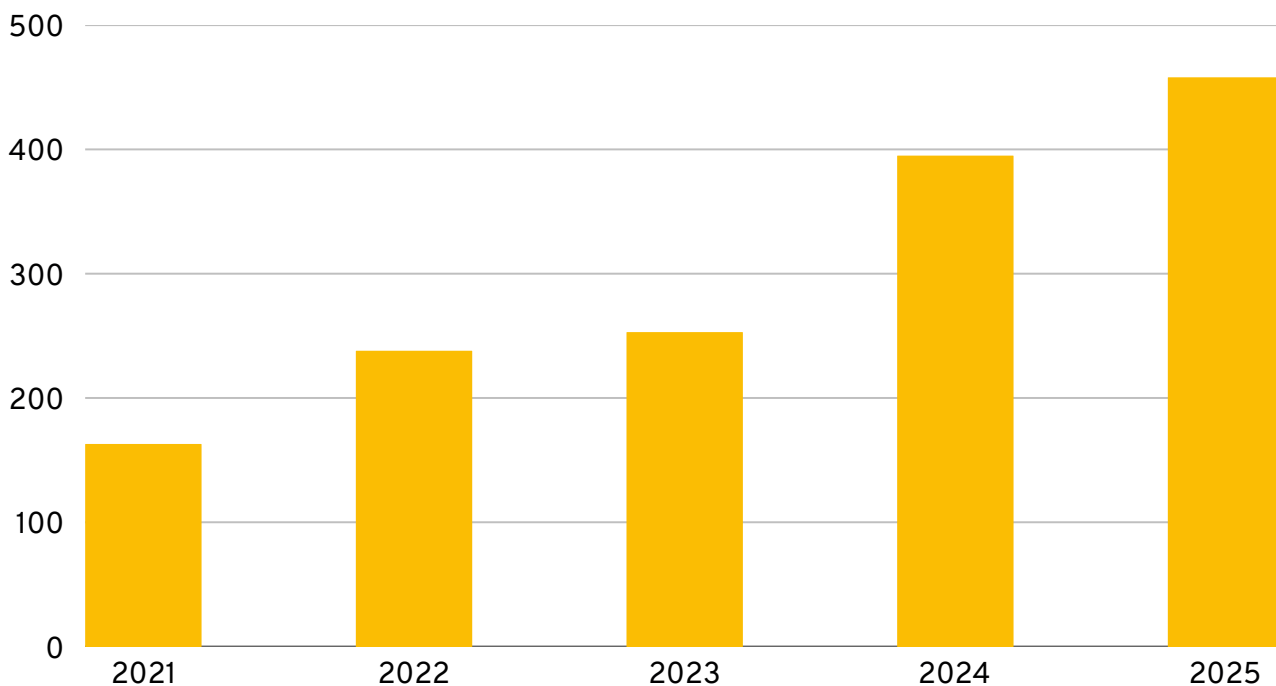
Begleitung Vorstand Frauen, Unterstützung in Entwicklung und Umsetzung von Initiativen

Hebammen im KVV

Berufsbildung, Koordinierung bedarfsgerechter Bildung



Hier wird das gesamte Referentenpool erfasst (unabhängig von der Art der Anstellung, z.B. freie MitarbeiterInnen, Projektaufträge usw.).



Entwicklung Weiterbildungsstunden für Firmen von 2021 bis 2025.



6. ZIELSETZUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Die positive Entwicklung der Weiterbildungsstunden ist auf eine gezielte Kursplanung, sowie Unterstützung und Betreuung der Ehrenamtlichen vor Ort zurückzuführen. Die KVV Weiterbildungstätigkeit vor Ort hat im letzten Jahr wiederum die Weiterbildungslandschaft in Südtirol mitgeprägt. In 99 Gemeinden Südtirols wurde von Seiten der KVV Bildung Weiterbildung durchgeführt.

Das vielseitige und qualitativ hochwertige Angebot fördert das lebenslange Lernen.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte sind:

- berufliche Aus- und Weiterbildung (inkl. Sprachen, EDV & Social Media)
- gesellschaftspolitische Bildung und Persönlichkeitsbildung
- Angebote in der Gesundheitsvorsorge und
- Kreativität u. Freizeitangebote



*Abschluss Ausbildung Fitness-und
Gesundheitstrainer 2025*

21.972

Anzahl der Teilnahmen an Veranstaltungen,
Vorträgen und Seminare insgesamt im Jahr
2025

99

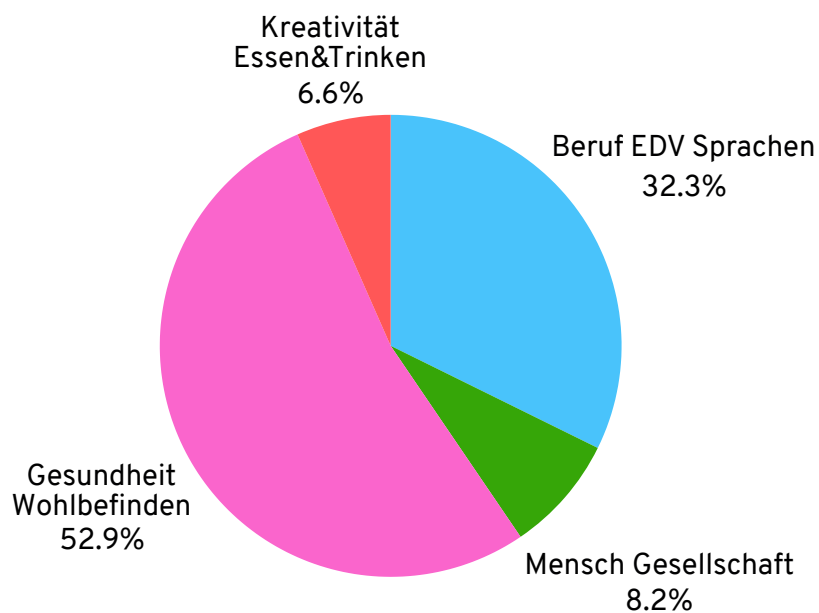
Anzahl der Gemeinden in denen 2025 eine
KfW Veranstaltung stattfand.

592

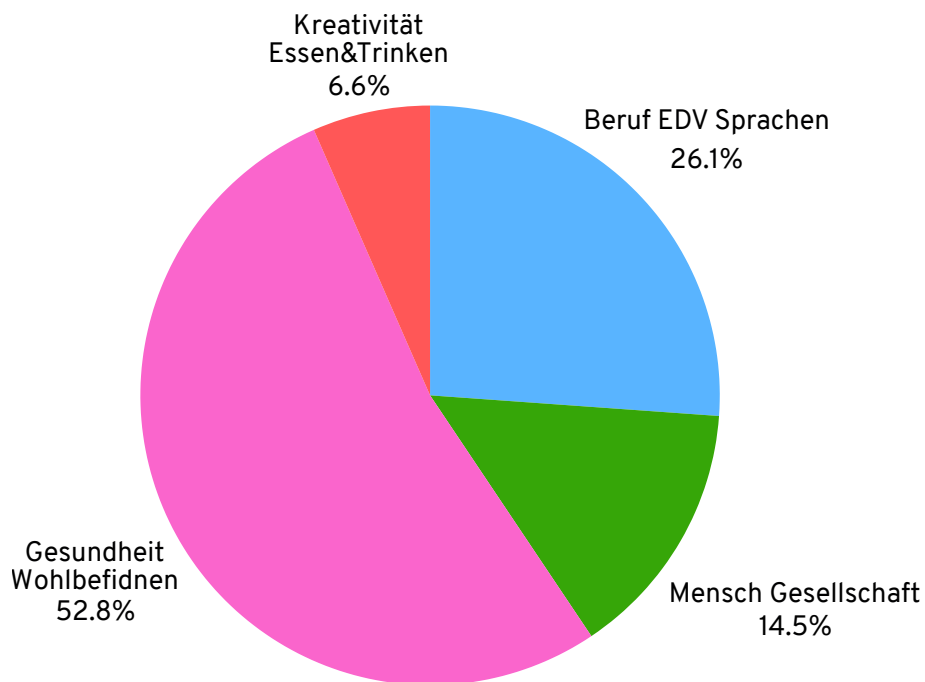
ReferentInnen haben im Jahr 2025 mit KfW
Bildung zusammengearbeitet.

1.432

Veranstaltungen wurde 2025 von KfW
Bildung auf Landesebene durchgeführt



Inhaltliche Schwerpunkte nach Weiterbildungsstunden im Jahr 2025.



Inhaltliche Schwerpunkte nach Anzahl Veranstaltungen im Jahr 2025.

VEREINSAMUNG IM ALTER

Das Projekt „Vereinsamung im Alter“ der KVV Bildung VFG hat das Ziel, Einsamkeit bei älteren Menschen in Südtirol sichtbar zu machen, Ursachen zu analysieren und konkrete Maßnahmen zur Prävention und Unterstützung zu entwickeln. Aufbauend auf den Erkenntnissen der ersten beiden Projektjahre lag der Schwerpunkt im dritten Projektjahr verstärkt auf der Umsetzung praktischer Maßnahmen vor Ort sowie auf Sensibilisierung und Vernetzung.

Als mögliche Ursachen für Vereinsamung wurden unter anderem Veränderungen in Familienstrukturen, gesundheitliche Einschränkungen, fehlende Lebensaufgaben, gesellschaftliche Entwicklungen wie Digitalisierung und demografischer Wandel sowie finanzielle Faktoren genannt. Diese Gründe wirken oft zusammen und betreffen SeniorInnen individuell.

Das Projekt richtet sich an mehrere Zielgruppen: SeniorInnen selbst, Anlaufstellen und MultiplikatorInnen wie Seniorenklubs, Sozialdienste oder Gemeinden sowie die breite Bevölkerung. Ziel ist es, Einsamkeit frühzeitig wahrzunehmen, bestehende Angebote sichtbar zu machen und Menschen zu ermutigen, auf ältere MitbürgerInnen zuzugehen.

Ein zentraler Projektbaustein war die Schulungsreihe „Einsamkeit im Alter wahrnehmen und entgegenwirken“, die im Herbst 2025 in Bozen stattfand. In vier Modulen wurden medizinische Aspekte, Kommunikation, Selbstfürsorge sowie die Entwicklung konkreter Projektideen behandelt.

Insgesamt nahmen 16 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Landesteilen teil, viele davon ehrenamtlich in der Seniorenarbeit tätig.

Ergänzend dazu wurden Netzwerktreffen in sechs Bezirken Südtirols organisiert. Über 100 TeilnehmerInnen aus Ehrenamt, Sozial- und Gesundheitsdiensten sowie Gemeinden nutzten diese Treffen zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen gegen Einsamkeit im Alter. Dabei wurde besonders die Bedeutung von lokalen Initiativen und freiwilligem Engagement deutlich.

Begleitet wurde das Projekt durch umfassende Öffentlichkeitsarbeit über Medien, Veranstaltungen, Newsletter und Social Media. Ziel war es, das Thema Einsamkeit stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken und gleichzeitig bestehende Unterstützungsangebote sichtbar zu machen.

TeilnehmerInnen des LG “Einsamkeit im Alter wahrnehmen und entgegenwirken”





BASISBILDUNG “BESSER LESEN UND SCHREIBEN”

Das Projekt „Besser Lesen und Schreiben“ der KVV Bildung VFG unterstützt deutschsprachige Erwachsene in Südtirol, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Während es für Menschen mit Deutsch oder Italienisch als Zweitsprache bereits Alphabetisierungsangebote gibt, fehlte bislang ein passendes Angebot für deutschsprachige Erwachsene mit geringer Literalität.

Ziel des Projekts ist es daher, Betroffenen einen niederschweligen, kostenlosen und anonymen Zugang zu Lern- und Beratungsangeboten zu ermöglichen sowie das Thema in der Gesellschaft stärker sichtbar zu machen.

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt 2022 wurde das Angebot schrittweise ausgebaut. Seit 2023 bestehen Unterstützungsstellen in Schlanders, Bozen und Bruneck, die im Jahr 2025 planmäßig weitergeführt wurden. Im Herbst 2025 kamen zwei weitere Standorte in Meran und Brixen hinzu. Damit stehen inzwischen **fünf Anlaufstellen zur Verfügung**, die einmal pro Woche geöffnet sind. Vor Ort begleiten qualifizierte Lerncoaches die TeilnehmerInnen individuell beim Verbessern ihrer Lese- und Schreibkompetenzen. Lernmaterialien und Arbeitsplätze stehen zur Verfügung, das Lernen erfolgt in kleinen, individuell angepassten Schritten.

Im Jahr 2025 nutzten mehrere TeilnehmerInnen das Angebot regelmäßig. Gleichzeitig gab es zusätzliche Anfragen von Interessierten oder Angehörigen. Die Erfahrung zeigt, dass viele Betroffene große Hemmungen haben, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Deshalb spielt die Sensibilisierung der Öffentlichkeit eine zentrale Rolle.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen umgesetzt, darunter Medienberichte, Newsletter, Social-Media-Beiträge, Informationsveranstaltungen sowie Aktionen zum Internationalen Tag der Muttersprache. Besonders hervorzuheben ist die Kampagne „Lesen macht Leben leichter“, die mit einem satirischen Video und Infoständen auf die Herausforderungen von Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen aufmerksam machte.

Das Projekt zeigt, wie wichtig regionale, niedrigschwellige Unterstützungsangebote sind. Gleichzeitig wird deutlich, dass weiterhin Aufklärungsarbeit notwendig ist, um Betroffene zu erreichen, Hemmschwellen abzubauen und gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.



Zum Internationalen Tag der Muttersprache 2025 setzten die KVV Bildung VFG und das Amt für Weiterbildung und Sprachen mit der Aktion „Lesen macht Leben leichter“ ein Zeichen für mehr Sensibilität gegenüber Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen.

Ein humorvoller Sketch von Horst Saller, Infostände in mehreren Gemeinden sowie Informationsmaterial machten auf das Thema aufmerksam.

im Foto: Tag der Muttersprache 2025 Infostand Seis





ZUSAMMENLEBEN IN SÜDTIROL: SPRACHE, GESELLSCHAFT UND KULTUR

Für Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nicht-EU-Staaten, die um Zusatzleistungen des Landes ansuchen und für alle Interessierten Seit 2023 bestehen für alle MitbürgerInnen aus Nicht-EU-Ländern neue Voraussetzungen für den Bezug des Landeskinder- und Landesfamiliengelds. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Zusammenleben in Südtirol: Sprache, Gesellschaft und Kultur“ ins Leben gerufen. Alle Betroffenen (beide Elternteile) müssen seit 2023 sowohl ihre mündlichen Kenntnisse in einer der Landessprachen auf Niveau A2, als auch ihre Kenntnisse der lokalen Gesellschaft und Kultur nachweisen, um auch weiterhin diese finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Die KVV Bildung organisiert in Zusammenarbeit mit dem Amt für Weiterbildung und die Koordinierungsstelle für Integration die Gesellschafts- und Kulturkurse auf der östliche Landeshälfte. Dieser Kurs ist in 3 Module zu je 3 Stunden eingeteilt und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 100%.

- Modul 1: Südtirol gestern und heute
- Modul 2: Werte in Europa
- Modul 3: Wohnen, Gesundheit, Bildung, Arbeit

Insgesamt wurden im Pustertal, Eisacktal und Gadertal 20 Kurse mit 240 Weiterbildungsstunden und 200 TeilnehmerInnen durchgeführt.

ERASMUS+ GEMEINSAM ENGAGIERT

DAS POTENZIAL VON FREIWILLIGENKOORDINATION IM ÜBERBLICK

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Gemeinsam Engagiert“ das 2023 gestartet ist, findet ein transnationaler Austausch zu aktuellen Herausforderungen im Freiwilligenmanagement statt. Ziel ist es, Konzepte für die Koordination von Freiwilligenarbeit zu entwickeln und neue Modelle zu beleuchten, insbesondere im Bereich der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen, der digitalen Engagementvermittlung und der sozialräumlichen Entwicklung von Nachbarschaftshilfen. In enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aus Deutschland, Österreich und Belgien werden Instrumente für die tägliche Arbeit von Freiwilligenorganisationen entwickelt. Die beteiligten Partner – die Volkshochschule Bildungsinstitut aus Belgien, der Diözesan-Caritasverband Köln, die Caritas der Diözese Graz-Seckau und KVV Bildung – bringen ihre Expertise in das Projekt ein. Sie setzen auf innovative Ansätze wie die digitale Ehrenamtsplattform EMJA und das Projekt „Ehrenamt-Weiterbildung 3.0“, das in Krisenzeiten das Ehrenamt stärkt. Das Projekt verfolgt mehrere Ziele, darunter den Austausch von Konzepten und Instrumenten zur Verbesserung des Freiwilligenmanagements, die Erweiterung von Teilhabechancen für Menschen sowie die Förderung eines gemeinsamen Verständnisses von Freiwilligenarbeit auf demokratischen europäischen Werten.

Im Rahmen des Projekts werden Workshops zu Themen wie Freiwilligenmanagement in Krisen, der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen und der digitalen Engagementvermittlung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Workshops werden dokumentiert und den Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt. Das Projekt gibt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von Freiwilligenmanagement-Modellen und zeigt, wie durch Zusammenarbeit und den Austausch von Best Practices die Freiwilligenarbeit nachhaltig gestärkt wird.

Foto: Mitarbeiterinnen beim Workshop in Graz 2025



DIGGY

DIE ANLAUFSTELLE FÜRS DIGITALE

Die KVV Bildung ist seit jeher bemüht die EDV-Kompetenzen auf Landesebene mit verschiedenen Weiterbildungsformen v. a. Kurse und Seminare an den Mann/die Frau zu bringen. Um dem unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf gerecht zu werden, bedarf es neuer Lernansätze, die sowohl als Ergänzungen als auch als Integration der bereits bestehenden Weiterbildungsangebote zu verstehen sind.

DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der KVV Bildung, der Bauernbund- Weiterbildung und der Volkshochschule Südtirol und mit den jeweiligen Bibliotheken vor Ort. In den DIGGY-Treffs in ganz Südtirol haben alle Interessierte ob Anfänger/innen oder Fortgeschrittene die Möglichkeit, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern sowie allfällige Fragen zu Computerprogrammen, Apps und EDV Anwendungen vom anwesenden Experten beantworten zu lassen – und das kostenlos.



Insgesamt wurden 2025 in 16 Ortschaften DIGGY Treffs umgesetzt, davon sind 7 Standorte ganzjährig geöffnet. Die restlichen 9 DIGGY Treffs sg. DIGGY temporär werden in ausgewählten kleinen und dezentralen Ortschaften in ganz Südtirol vor allem auf direkter Nachfrage angeboten.

Alle aktuellen Diggy-Treffs sind auf der Projekt-Homepage diggy.bz.it einsehbar. Knapp 900 Personen nutzen das Angebot auf Landesebene.



SENIOR ONLINE - WIR SIND DABEI

SENIOR ONLINE - WIR SIND DABEI nennt sich das Projekt mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung im Alter. Aufbauend auf Erfahrungen und Initiativen im Seniorenbereich werden folgende fünf Ziele angepeilt:

- 1) Die Teilhabe der älteren Generation an der digitalen Entwicklung und an den damit zusammenhängenden Möglichkeiten.
 - 2) Angst nehmen, Neugierde wecken. Mithilfe der Senior Online BegleiterInnen, welche inzwischen landesweit zur Verfügung stehen, sollen interessierte Senioren Unterstützung und Hilfe erfahren.
 - 3) Seniorengerechte Lerninitiativen anbieten, Anlaufstellen und Netzwerke schaffen.
 - 4) Dezentrale Angebote unter vermehrter Einbeziehung von Seniorenklubs und Ortsgruppen einsetzen.
 - 5) Aktives Altern – Ehrenamt fördern, sich einbringen für andere, eigene Stärken und Interesse im Interesse der Gemeinschaft.
- Seit 2014 läuft das Projekt der KVV Senioren. Mittlerweile stellen über 30 ausgebildete SeniorInnen auf Landesebene ihre Kompetenzen und ihr Wissen anderen SeniorInnen zur Verfügung. Bei Themen wie SPID, E-Mails und öffentliche Verwaltung sind die freiwilligen Senior Online BegleiterInnen regelrecht Profis, dabei steht Spaß und Gemeinschaft immer im Mittelpunkt.

Ehrenamtliches Engagement

Das Projekt lebt wesentlich vom Engagement der freiwilligen BegleiterInnen. Allein im Jahr 2025 wurden im Bereich „Digitalisierung im Alter“ über 1.100 ehrenamtliche Stunden geleistet – ein bedeutender Beitrag, um SeniorInnen beim Zugang zur digitalen Welt zu unterstützen.

im Bild: Senior Online BegleiterInnen im Rahmen des Austauschtreffens im Oktober, mit Besichtigung vom NOI Tech Park in Bozen



Angebotsformate im Bereich „Digitalisierung im Alter“

Treffpunkt Senior Online

Einmal monatlich findet in jedem Bezirk ein Treffpunkt zu einem aktuellen digitalen Thema statt. Senior Online BegleiterInnen stellen praxisnah ein Thema vor und geben hilfreiche Tipps für den digitalen Alltag. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für individuelle Fragen sowie für kurze praktische Übungen. Die Treffen bieten SeniorInnen eine niederschwellige Möglichkeit, digitale Anwendungen besser kennenzulernen und gemeinsam zu üben.

Insgesamt **29 Treffpunkte** wurden 2025 auf landesebene durchgeführt, u.a.

- Welche praktischen Apps sollte ich mir herunterladen?
- südtirolmobil - mein maßgeschneidertes Angebot
- Smartphones und die Nutzerfreundlichkeit
- Datensicherung leicht gemacht
- E-Mails versenden und erhalten mit dem Smartphone
- KI-Werkzeuge
- CIE, die elektronische Identität
- EGA - Die Elektronische Gesundheitsakte
- E-Mails versenden und erhalten mit dem Smartphone

Einzelberatung

Die Einzelberatung richtet sich insbesondere an SeniorInnen, die sich zunächst noch nicht in eine Gruppe trauen oder eine persönliche Einführung in ein neues Gerät (z. B. Smartphone, Tablet oder Laptop) wünschen. In ruhiger Atmosphäre erhalten sie eine erste Orientierung in der digitalen Welt und können ihre individuellen Fragen klären. Termine für Einzelberatungen können telefonisch in den jeweiligen Bildungsbüros vereinbart werden. 50 Einzelberatungen wurden 2025 durchgeführt.

Austauschtreffen der Senior Online BegleiterInnen

Diese regelmäßigen Treffen dienen der Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Senior Online BegleiterInnen. Neben fachlichen Inputs steht vor allem der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Ziel ist es, voneinander zu lernen, Herausforderungen gemeinsam zu besprechen und die Qualität der Begleitung für SeniorInnen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

2025 wurden insgesamt 10 Austauschtreffen für die Senior Online BegleiterInnen organisiert, mit einer durchschnittlichen Anwesenheit von 18 Teilnehmende. Die Themen der Weiterbildung waren u.a. KI-Werkzeug, Prompts, neue Funktionen von Whatsapp, Sicherheit im Netz



Du bist smart und jung?
 Kreativ, motiviert und geduldig?
 Begegnungen mit älteren oder hilfsbedürftigen
 Menschen machen dir Spaß?
 Du kannst gut erklären?
 Handy, Smartphone, Tablet usw. sind keine
 Fremdwörter für dich?
 Du hast Lust auf Technik, Musik, Bücher,
 Sport oder Handarbeiten...

... dann bewirb dich für eines von
 100 Ferialpraktika in einem Seniorenwohnheim
 oder einer sozialen Organisation in Südtirol!
www.sommereinmalanders.it

Sommer
 mal anders.

Stiftung Fondazioni Sparkasse
 Südtiroler Jugendring
 Wohnen im Alter Abitare nella terza età
 Ministero del Mezzogiorno e delle Infrastrutture
 Regionalentwicklung Südtirol

KVV

SOMMER EINMAL ANDERS

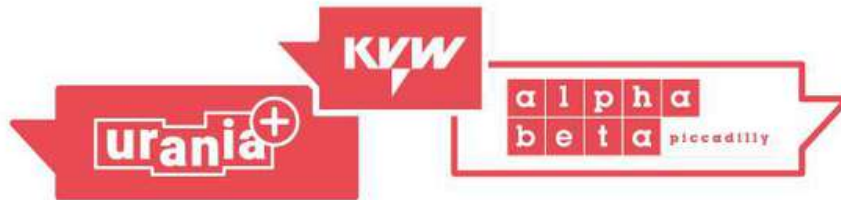
Die Stiftung Südtiroler Sparkasse schreibt in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Jugendring, dem Verband der Seniorenwohnheime Südtirols, KVV Bildung und Wohnen im Alter in Absprache mit dem Arbeitsservice der Autonomen Provinz Bozen 100 Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen und -organisationen aus. Die Initiative, die seit mehreren Jahren läuft, richtet sich an Ober-, Fach- bzw. BerufsschülerInnen.

Die ausgewählten KandidatInnen können sich im Sommer für ältere Personen engagieren. Sie begleiten, unterstützen, geben Hilfestellungen und schenken Aufmerksamkeit und Zeit. Es handelt sich um ein

generationenübergreifendes Projekt, das die Möglichkeit eines Kommunikationsaustausches gibt und das Verständnis zwischen den Generationen fördert.

Im Rahmen verpflichtender Ausbildungsmaßnahmen erhalten die PraktikantInnen weitere Einblicke in sozialen Tätigkeiten.

Insgesamt 10 Kurse mit 142 Teilnahmen wurden 2025 im Rahmen des Projektes durchgeführt. Die Inhalte dieser Ausbildungskurse dienen der Vorbereitung und Unterstützung der PraktikantInnen für ihr Ferialpraktikum.



FREMD- UND ZWEITSPRACHE

Im Bereich Sprachen – insbesondere im Zweitsprachenbereich – baut die KVV Bildung VFG auf eine über 25-jährige, bewährte Zusammenarbeit mit der Sprachschule alpha beta piccadilly sowie in Meran mit urania meran auf.

Diese Kooperation hat in den vergangenen Jahren maßgeblich zur qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung des Sprachangebots beigetragen. Durch die enge Abstimmung mit spezialisierten Weiterbildungseinrichtungen können bedarfsgerechte, professionelle und kontinuierlich weiterentwickelte Angebote sichergestellt werden.

Die Sprachkurse orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR), der vom Europarat entwickelt wurde. Dieser bietet eine einheitliche Grundlage zur Beschreibung von Sprachkompetenzen und Lernfortschritten. Alle Zertifizierungsprüfungen (u. a. telc, CELI, ESOL) werden direkt von alpha beta piccadilly als zertifiziertes Prüfungszentrum durchgeführt, wodurch den Teilnehmenden ein durchgängiger Bildungsweg – von der Kursteilnahme bis zur Zertifizierung – geboten wird.

Im Jahr 2025 wurden von KVV Bildung landesweit über 100 Sprachkurse durchgeführt, mit insgesamt mehr als 2.100 Weiterbildungsstunden.

Der Erwerb von Sprachkompetenzen hat eine hohe gesellschaftliche und gesundheitliche Bedeutung. Sprachkenntnisse fördern nicht nur Integration, Teilhabe und Verständigung in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft, sondern stärken auch kognitive Fähigkeiten wie Gedächtnis, Konzentration und Problemlösungskompetenz. Zudem tragen sie zur persönlichen Entwicklung und zum psychischen Wohlbefinden bei, indem sie neue Perspektiven eröffnen und soziale Kontakte ermöglichen.

Damit steht die Sprachbildung in direktem Zusammenhang mit den zentralen Zielen und Werten der KVV Bildung VFG: Bildung als Grundlage für Teilhabe, Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes Leben.

Die Zusammenarbeit mit etablierten Partnerorganisationen stellt dabei einen wesentlichen Mehrwert dar. Sie ermöglicht nicht nur eine hohe fachliche Qualität und Vielfalt im Angebot, sondern stärkt auch die Vernetzung innerhalb der Südtiroler Weiterbildungslandschaft.

LEHRGÄNGE UND AUSBILDUNGEN

Die vielen und unterschiedlichen Ausbildungen und Lehrgänge sind ein Schwerpunkt im Weiterbildungsangebot der KVV Bildung. In der Ausarbeitung dieser Lehrgänge sind die langjährigen Kooperationen und das Netzwerk mit verschiedenen Organisationen, sowie die Zusammenarbeit mit ReferentInnen aus unterschiedlichen Bereichen auch auf internationaler Ebene entscheidend. Dies ermöglicht nicht nur eine Weiterentwicklung der inhaltlichen Angebote, sondern schafft auch einen wertvollen Austausch neuer Lernmethoden. Dieses Netzwerk und der regelmäßige Austausch untereinander sind ausschlaggebend einen Großteil der Lehrgänge auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen, evtl. auch auf digitale Lernplattformen anzupassen.

12 Ausbildungen und Lehrgänge wurden 2025 gestartet, u.a.

- Ausbildung zum/r LernberaterIn
- Ausbildung zum Gruppen-Lerncoach
- Ausbildung Entspannungspädagogik für Kinder
- Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer
- Theorie und Praxis für eine professionelle Social Media Präsenz
- Massageausbildung - Holistic Touch
- Fotoschule
- TrainerIn für Positive Psychologie und Resilienz bei Kindern
- Schulungsreihe "Einsamkeit im Alter"

im Bild: Absolventinnen des Lehrganges Positive Psychologie in Meran



7. WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE DIMENSION

Dieser Abschnitt der Sozialbilanz bietet eine Orientierung für das Verständnis der Beziehung zwischen der sozialen und der wirtschaftlichen Dimension. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung werden nach den Grundsätzen der Transparenz und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass der KVV Bildung VFG im Berichtsjahr keine gerichtliche Verfahren bzw. laufende Rechtsstreitigkeiten anhängen. Die endgültige Bilanz und das Budget für das Jahr 2025 werden innerhalb der gesetzlichen Fristen von der ordentlichen Mitgliederversammlung genehmigt, und anschließend im Staatlichen Einheitsregister des Dritten Sektors (RUNTS), sowie auf der Webseite bildung.kvv.org unter “Transparenzbestimmungen” veröffentlicht.

EINNAHMEN UND ERTRÄGE

Die Gesamteinnahmen der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2025 belaufen sich auf 1.864.417,00 Euro. Detaillierte Informationen zu den Einnahmen können der folgenden Auflistung entnommen werden. Im Berichtsjahr wurden keine spezifischen Spendenaktionen und Fundraising-Aktivitäten durchgeführt.

ERFOLGSRECHNUNG - EINNAHMEN UND ERTRÄGE	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2025	2024
Einn. aus Mitgliedsbeiträgen	- €	- €
Einn. aus Veranstaltungen, Projekten, Initiativen	- €	- €
Einn. aus private Spenden	6500	- €
Einn. aus 5 Promille Zuwendungen	1.934 €	2.117 €
Einn. aus Beiträge private Körperschaften	- €	- €
Einn. aus Dienstleistungen und Abtretungen an Dritte	800.602 €	817.147 €
Einn. aus Beiträge und Verträgen mit öffentlichen Körperschaften	1.055.362 €	1.051.845 €
Einn. aus Sonstiges, Renditen und Erträge	- €	681 €
Einn. aus Renditen, Erträge aus Finanz- und Anlagevermögen	19 €	10 €
GESAMTEINNAHMEN UND ERTRÄGE	1.864.417 €	1.871.119 €

KOSTEN UND AUFWENDUNGEN

Die Gesamtkosten der KVV Bildung VFG im Geschäftsjahr 2025 belaufen sich auf 2.162.882,00 Euro. Die einzelnen Positionen sind in der angeführten Auflistung einsehbar. Der Punkt "Sonstige Aufwendungen" beinhaltet 350.000,00 Euro aus einem Verzicht auf Rückzahlung einer an den Katholischen Verband der Werk tätigen VFG im Geschäftsjahr gewährte unverzinsliche Finanzierung.

ERFOLGSRECHNUNG - KOSTEN UND AUFWENDUNGEN	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2025	2024
Roh- Hilfs- Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsgüter	5158 €	8.328 €
Dienstleistungen	1.194.513 €	1.125.294 €
Nutzung Güter Dritter	86.065 €	75.612 €
Personalkosten	510.633 €	468.528 €
Abschreibungen	5.456 €	3.880 €
Rückstellungen für Risiken und Lasten	- €	- €
Sonstige Betriebsausgaben	353.739 €	507.881 €
Kosten und Lasten aus Finanz- und Anlagevermögen	- €	- €
Steuern	7.318 €	20.438 €
GESAMTKOSTEN UND AUFWENDUNGEN	2.162.882 €	2.209.961 €

GESCHÄFTSERGEBNIS

Unter der Berücksichtigung der Einnahmen und Aufwendungen ergibt sich im Jahr 2025 ein Jahresergebnis in Höhe von -298.465,00 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG	Bezugsjahr 2024	Bezugsjahr 2023
Jahresgewinn/Jahresverlust (+/-)	- 298.465 €	- 338.842 -€

DIE VERMÖGENSSITUATION

In der Vermögensrechnung sind alle Aktiv- und Passiv-Posten zum 31. Dezember 2025 aufgeführt. Die Bilanzsumme beläuft sich im Bezugsjahr 2025 auf insgesamt 724.801,00 Euro.

Detaillierte Informationen zu den Aktiv-Posten und Passiv-Posten können in den folgenden zwei Auflistungen entnehmen.

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - AKTIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2025	2024
Mitgliederbeiträge oder noch geschuldete Einzahlungen	-	-
Anlage- und Finanzanlagevermögen	18.798 €	16.081 €
Umlaufvermögen gesamt	687.792 €	948.856 €
• <i>Vorräte</i>	-	-
• <i>Forderungen</i>	175.946 €	224.847 €
• <i>Finanzvermögen</i>	-	-
• <i>Flüssige Mittel</i>	511.846 €	724.009 €
Aktive Jahresabgrenzungsposten	18.211 €	20.312 €
Gesamt Aktiva - Bilanzsumme	985.249 €	985.249 €

BILANZ - VERMÖGENSRECHNUNG - PASSIVA	Bezugsjahr	Bezugsjahr
KVV BILDUNG VFG	2024	2023
Eigenkapital	183.250 €	481.715 €
Fonds für Risiken und Lasten	-	-
Abfertigungen	212.412 €	242.709 €
Verbindlichkeiten	243.730 €	246.357 €
Passive Jahresabgrenzungsposten	85.409 €	14.468 €
Gesamt Passiva - Bilanzsumme	724.801 €	1.306.205 €

8. ANDERE INFORMATIONEN

QUALITÄTSMANAGEMENT

Für die KVV Bildung steht Qualität ihrer Angebote an höchster Stelle. Daher beschäftigt sich die Einrichtung seit den neunziger Jahren mit Qualitätsmodellen. Seit 2017 arbeitet KVV Bildung nach ISO 9001:2015. Die Gültigkeit des ISO-Zertifikates wird durch jährliche Überwachungsaudits und dreijährige Verlängerungsaudits aufrechterhalten. Erneuert im November 2025.

Zudem ist die KVV Bildung seit 2011 akkreditierter ECM-Provider. Diese Anerkennung ermächtigt die KVV Bildung geeignete Weiterbildungen anzubieten und die CME-Credits direkt an die TeilnehmerInnen zu vergeben – unter Einhaltung der Kriterien, die von der Akkreditierungsstelle vorgegeben wurden.





Datum	Mittwoch, 16.04.2025, 17.00 Uhr
Ort	Online, zoom
Sitzung	Vollversammlung KVW Bildung VFG
Anwesende	Monika Gatterer, Werner, Steiner, Maria Mayr Kustatscher, Josef Schöpf, Konrad Obexer, Costadodei Alois, Stecher Weißenegger Maria Rosa, Werner Steiner, Brigitte Abram, Werner Atz
Entschuldigt/Abwesend	Angerer Thomas, Bergmeister Maria Antonia, Brugger Haspinger Hildeburg, Karl Heinz Brunner, Heini Fliri, Margareth Fink, Annemarie Lang Schenk, Graf Reinstadler Rita, Grüner Kofler Carla, Josef Guadagnini, Holzner Renate, Kostner Josef Johann, Lamprecht Andreas, Niederstätter Pallhuber Maria Luise, Obertimpfler Stofner Paula, Paller Dorothea, Otto Platzgummer, Pöhl Mössmer Elfreide, Rives Evelyn, Senn Christian, Thaler Ursula, Vorhauser Margesin Birgit, Weiss Angerer Annelies, Helga Holzer Mutschlechner, Rosa Purdeller
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.04.2024 2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2024 3. Vorstellung der Bilanz 2024, des Rechenschaftsberichts 2024 und des Haushaltsvoranschlags 2025 4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans 5. Genehmigung der Sozialbilanz 2024, der Bilanz 2024 mit Haushaltsvoranschlag 2025 und des Rechenschaftsberichts 2024 6. Allfälliges

1. Genehmigung des Protokolls vom 17.04. 2024

Monika Gatterer, Vorsitzende der KVW Bildung VFG begrüßt die Anwesenden. Die Vollversammlung findet in zweiter Einberufung statt und ist beschlussfähig. Das Protokoll der Vollversammlung der KVW Bildung vom 17.04.2024 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

2. Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bzw. der Sozialbilanz 2024



Brigitte Abram berichtet über die Tätigkeit und Schwerpunkte 2024.

Gleichzeitig werden ausgewählte Ergebnisse und Kennzahlen präsentiert. Die Sozialbilanz ist bereits gemeinsam mit allen weiteren Dokumenten auf der Homepage bildung.kvw.org veröffentlicht.

Im Jahr 2024 wurden knapp 1.450 Kurse mit insgesamt fast 18.000 Weiterbildungsstunden durchgeführt. Dieses Ergebnis ist einerseits auf die ausgewogene inhaltliche Umsetzung in den vier Themenbereichen zurückzuführen, andererseits auch auf die unterschiedlichen Projekte und Sondermaßnahmen, die in den letzten Jahren entwickelt wurden.

Die positive Resonanz sowie der Anstieg der Teilnehmer*innenzahlen sind klare Indikatoren dafür, dass das Angebot der KVW Bildung VFG den Bedürfnissen der Gemeinschaft entspricht – und vor allem auch angenommen wird. Die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen öffentlichen Ämtern ist Ergebnis einer kontinuierlich gepflegten und intensiven Netzwerkarbeit.

Aufgrund der aktuellen Förderlage sowie der personellen Ressourcen ist ein weiterer quantitativer Zuwachs in den kommenden Jahren nicht vorgesehen. Ziel bleibt es, die bewährte Mischung aus „Stammprodukten“ und neuen Projekten in einer guten Balance weiterzuführen und die qualitative Weiterentwicklung inhaltlich voranzutreiben.

In 98 (+1) Südtiroler Gemeinden war die KVW Bildung VFG mit Bildungsangeboten präsent. 145 Ortsgruppen haben mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt. Es zeigt sich, dass besonders engagierte Ortsgruppen ihr Bildungsengagement weiter ausbauen. Damit bestätigt sich die KVW Bildung VFG einmal mehr als dezentrale Weiterbildungseinrichtung im Land.

Über 2.000 ehrenamtliche Stunden wurden im Jahr 2024 geleistet, um Kurse, Vorträge und Initiativen der KVW Bildung landesweit zu ermöglichen. Zusätzlich



sind zahlreiche Stunden freiwilliger Unterstützung durch die Senior Online Begleiter*innen zu erwähnen, die andere Senior*innen im Bereich der Digitalisierung unterstützt haben.

Trotzdem ist im Bereich der allgemeinen Weiterbildung – wie auch im Kulturbereich – weiterhin ein Rückgang der Kursauslastung spürbar. Das bedeutet, dass viele Kurse mit geringerer Teilnehmerinnenzahl stattfinden, was zu einer Reduktion der Eigenfinanzierung führt. Dennoch schließt die KVW Bildung VFG das operative Geschäftsjahr mit einer positiven Bilanz ab, wobei eine Erhöhung der Teilnahme-Gebühren dadurch konstant, wenn auch in kleinen Schritten zu machen ist.

3. Vorstellung der Bilanz 2024, des Rechenschaftsberichts 2024 und des Haushaltsvoranschlags 2025

Die Bilanz 2024, Rechenschaftsbericht 2024 und der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2025 werden von Brigitte Abram vorgestellt.

4. Vorstellung des Berichtes des Kontrollorgans

Der Bericht des Kontrollorgans vom 26.03.2025 wird von der Leiterin der KVW Bildung, Brigitte Abram vorgestellt.

5. Genehmigung der Sozialbilanz 2024, der Bilanz 2024 mit Haushaltsvoranschlag 2025 und des Rechenschaftsberichts 2024

Die Mitgliederversammlung der KVW Bildung VFG genehmigt einstimmig Sozialbilanz 2024, Bilanz 2024 und Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2025, sowie den Rechenschaftsbericht 2024.

Bilanz und Berichte sind auf der Homepage der KVW Bildung VFG veröffentlicht.

6. Allfälliges

Die Anwesenden unterstreichen die gute Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der KVW Bildung. Gelobt und geschätzt ist die außerordentliche Tätigkeit im Weiterbildungsbereich, die Initiative neue und zukunftsorientierte Tätigkeit zu gewährleisten, auch über die laufende Unterstützung der ehrenamtlichen im Bereich der Weiterbildung vor Ort. Die Neuwahlen finden im Frühherbst statt.



Die Sitzung endet um 17.35 Uhr.

Für das Protokoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Brigitte Abram', written over a horizontal line.

Brigitte Abram

Leiterin KVW Bildung VFG

Für die Richtigkeit des Protokolls

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Monika Gatterer', written over a horizontal line.

Monika Gatterer

Vorsitzende KVW Bildung VFG



Datum	Mittwoch, 03.09.2025, 18.00 Uhr Bozen, Kolping
Ort	Vollversammlung KVW Bildung VFG Monika Gatterer,
Sitzung	Werner, Steiner, Konrad Obexer,
Anwesende	Costadodei Alois, Karl Heinz Brunner, Heinrich Fliri, Mutschlechner Helga, Platzgummer Otto, Purdeller Rosa, Wenter Christian, Brigitte Abram, Werner Atz

Entschuldigt/Abwesend Angerer Thomas, Bergmeister Maria Antonia, Brugger Haspinger Hildeburg, Fink Margareth, Graf Reinstadler Rita, Grüner Kofler Carla, Josef Guadagnini, Holzner ~~Manide~~, Lamprecht Andreas, Kustatscher Niederstätter Pallhuber Maria Luise, Obertimpfler Stofner Paula, Passler Dorothea, Pöhl Mössmer Elfride, Rives Evelyn, Stecher Weißenegger Rosa, Thaler Ursula, Weiss Angerer Annelies,

Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.04.2025 2. Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder 3. Wahl der/des Präsident/in 4. Wahl der/der Vizepräsident/in 5. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder 6. Wahl des Schiedsgerichtes 7. Allfälliges
--------------	---

1. Genehmigung des Protokolls vom 16.04. 2025

Monika Gatterer, Vorsitzende der KVW Bildung VFG begrüßt die Anwesenden. Die Vollversammlung findet in zweiter Einberufung statt und ist beschlussfähig. Das Protokoll der Vollversammlung der KVW Bildung vom 16.04.2025 wird genehmigt.

2. Festlegung der Anzahl der Vorstandsmitglieder

Werner Atz, Geschäftsführer im KVW und Brigitte Abram, Leiterin der KVW Bildung informieren allgemein über Ablauf der Wahl und Mitgliederverwaltung laut Statut.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf fünf festzulegen.



3. Wahl der/des Präsident/in Monika Gatterer stellt sich erneut zur Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge, voraufhin der Vollversammlung der Vorschlag gestellt wird, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Dies wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt. Die Wahl der Präsidentin findet statt. Monika Gatterer wird einstimmig per Akklamation zur Präsidentin gewählt.

4. Wahl der/der Vizepräsident/in

Werner Steiner wird als Vizepräsident vorgeschlagen und erklärt sich bereit die Funktion zu übernehmen. Er wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.

5. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Für das Amt der Vorstandsmitglieder werden Heinrich Fliri, Margarethe Fink und Christian Wenter vorgeschlagen. Sie haben bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft signalisiert. Es stellen sich keine weiteren KandidatInnen zur Verfügung, worauf der Vollversammlung der KVW Bildung VFG der Vorschlag unterbreitet wird die Wahl per Akklamation durchzuführen. Dies wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt. Es findet die Wahl der Vorstandsmitglieder statt. Heinrich Fliri, Margarethe Fink und Christian Wenter werden einstimmig per Akklamation gewählt.

6. Wahl des Schiedsgerichtes

Für das Schiedsgericht stellen sich die Mitglieder Helga Mutschlechner, Alois Costadedoi und Konrad Obexer zur Verfügung. Sie werden von den Anwesenden per Akklamation gewählt.

7. Allfälliges

Brigitte Abram berichtet über die anstehenden Highlights und Projekte im Herbst 2025. Ab Herbst 2025 wird das Angebot „Besser Lesen und Schreiben“ auf Brixen und Meran ausgeweitet und ist somit flächendeckend verfügbar. Zum Internationalen Tag der Alphabetisierung findet am 4.9.2025 gemeinsam mit dem Amt für Weiterbildung und Landesrat Philipp Achammer eine Pressekonferenz zur Erweiterung der Unterstützungsstellen statt. Da die Hemmschwelle für Betroffene sehr hoch ist, braucht es verstärkte Sensibilisierungsarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. KVW Bildung bietet deshalb eine kostenlose Online-Fortbildung für Personen an, die im beruflichen, ehrenamtlichen oder privaten Kontext möglicherweise mit Menschen mit geringer Lese- und Schreibkompetenz in Kontakt kommen. Diese findet am Dienstag, 30.09.2025, um 19.00 Uhr online statt.

Weiters wird über die Angebote im Bereich der Digitalisierung und die freiwilligen HelferInnen informiert. Das Projekt DIGGY – Die Anlaufstelle fürs Digitale (Zielgruppe: Berufstätige) sowie die Senior Online Begleiter:innen stehen für Einzelberatung und Unterstützung zur Verfügung. Neben älteren Personen



unterstützen die Senior Online BeraterInnen auch KVW-Ortsgruppen und Ehrenamtliche. Kontakt- und Terminanfragen laufen über die Büros der KVW Bildung. Das Projekt „Vereinsamung im Alter in Südtirol“ verfolgt das Ziel, Ursachen der Vereinsamung zu analysieren, bestehende Angebote für SeniorInnen zu sammeln und neue Wege der Gemeinschaftsbildung und Teilhabe zu eröffnen. Dazu gehören Weiterbildungsveranstaltungen, die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit und die Förderung des direkten Austauschs zwischen den Generationen. Nach den erfolgreichen Projektjahren 2023 und 2024 sind für 2025 folgende Projektbausteine geplant:

~~Bezirkstreffen~~ Bezirkstreffen „Einsamkeit im Alter“ auf Ziel ist es, InteressensvertreterInnen von Vereinen, öffentlichen Einrichtungen und Gemeinden besser zu vernetzen, Ideen zu entwickeln und gemeinsam gegen die Einsamkeit aktiv zu werden.

Fr., 10. Oktober, 9:00-12:00 Uhr: Vinschgau, Vereinshaus Eysr

Fr., 10. Oktober, 9:00-12:00 Uhr: Wipptal, Widum Sterzing

Mi., 22. Oktober, 9:00-12:00 Uhr: Meran, KVW Kursraum 84 Meran

Fr., 24. Oktober, 9:00-12:00 Uhr: Bozen, Pastoralzentrum, Kleiner Saal

Fr., 07. November, 9:00-12:00 Uhr: Brixen, KVW Kursraum Brixen

Mi., 19. November, 9:00-12:00 Uhr: Pustertal, KVW Kursraum Pustertal

Schulungsreihe "Einsamkeit wahrnehmen und entgegenwirken" (Achtung Restplätze)

Menschen, die sich im eigenen Ort gegen die Einsamkeit engagieren (möchten), erfahren in der Schulung, wie sie am besten auf einsame SeniorInnen zugehen, an welche Anlaufstellen sie ggf. verweisen können und lernen auch eigene Grenzen zu setzen.

ReferentInnen: Dr. Christian Wenter, Astrid Fleischmann, Dorothea Passler

Termine: Montag, 29. September, Donnerstag, 16. Oktober, Donnerstag, 23.

Oktober und Donnerstag, 20. November

weitere Informationen

Zum Abschluss der Vollversammlung bedankt sich Monika Gatterer und Werner Steiner im Namen des gesamten Vorstandes herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch Werner Atz und Brigitte Abram schließen sich diesem Dank an und betonen die gute Zusammenarbeit sowie das gemeinsame Engagement für die Bildungsarbeit der KVW Bildung VFG. Die Sitzung endet um 18.45 Uhr.

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit des Protokolls

Handwritten signature of Brigitte Abram in blue ink.

Brigitte Abram

Leiterin KVW BildungVFG

Handwritten signature of Monika Gatterer in blue ink.

Monika Gatterer

Vorsitzende KVW Bildung VFG



9. ÜBERWACHUNG DURCH DAS KONTROLLORGAN

BERICHT DES KONTROLLORGANS 2025

Bericht des Kontrollorgans
gemäß Art. 30, 6. Absatz, GvD Nr. 117/2017
und gemäß Art. 15 der Satzung

An die Mitgliederversammlung
An den Vorstand des Vereins

KVW BILDUNG Verein zur Förderung des Gemeinwesens
Pfarrplatz 31
39100 BOZEN (BZ)

Dr. David Feichter
Dante-Alighieri-Strasse Nr. 39
39012 Meran (BZ) - ITALIEN
Eintragsnummer im Register der amtlichen
Rechnungsprüfer beim Justizministerium in Rom
(I): Nr. 127800
Steuernummer: FCH DVD 72C09 B220Y
MwST. Nr. 02251480212

Prämissen

Es wird vorausgeschickt, dass mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.05.2023 ein Einzelüberwacher in Person von Dr. David Feichter, mit Kanzlei in Bozen (BZ), Leonardo da Vinci Nr. 12, ernannt wurde, welcher für den Zeitraum von 4 Geschäftsjahren, d.h. für die Geschäftsjahre 2023-2026 im Sinne des Art. 30, GvD Nr. 117/2017 die Legitimitätskontrolle durchführen muss, sowie Überprüfung des Jahresabschlusses.

Der Einzelüberwacher überwacht dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, sowie der Satzung dieses Vereins und überwacht auch die Einhaltung der Prinzipien einer korrekten Geschäftsgebarung, auch im Hinblick auf die Bestimmungen des Legislativdekrets 231/2001 falls anwendbar, sowie auch die Angemessenheit der Verwaltungs- und Organisationsstruktur und dessen effektive operative Wirksamkeit.

Durchgeführte Prüfungen

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 wurde die Einhaltung der Gesetze, der Vereinssatzung und die Anwendung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung überwacht.

Der Einzelüberwacher konnte an den Mitgliederversammlungen, sowie an den Vorstandssitzungen teilnehmen bzw. wurde über die Inhalte und Beschlüsse derselben in Kenntnis gesetzt und kann aufgrund der verfügbaren Informationen bestätigen, dass diese den gesetzlichen Bestimmungen und der Vereinssatzung entsprechen, und dass die beschlossenen Handlungen, nicht offensichtlich unvorsichtig, gewagt, im Interessenskonflikt sind oder die Integrität des Vereinsvermögens beeinträchtigen.

Im Rahmen der durchgeführten Kontrollen konnten vom Verwaltungsorgan Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung, ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie Informationen über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäftsfälle eingeholt werden. Auf Grund der eingeholten Informationen kann bestätigt werden, dass die getroffenen Verwaltungsoperationen den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Verwaltung entsprechen.

Es wurde auch die Angemessenheit der Aufbau- und Ablauforganisation des Vereins überprüft und entsprechende Informationen eingeholt und darüber gewacht; diesbezüglich sind keine besonderen Anmerkungen festzuhalten.

Der Einzelüberwacher hat die Angemessenheit der Organisationsstruktur, des Verwaltungs- und Buchhaltungssystems des Vereins und seiner ordnungsgemäßen Funktionsweise, sowie die Zuverlässigkeit dieser, die Geschäftsfälle korrekt darzustellen, überprüft. Dabei wurden die erforderlichen Informationen von

Seiten der Verantwortlichen der verschiedenen Funktionen eingeholt und in die Geschäftsunterlagen eingesehen. Diesbezüglich sind keine besonderen Anmerkungen festzuhalten.

Was die Jahresabschlussprüfung anbelangt, wurde die ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung und die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Daten der Buchhaltung überprüft.

Die Jahresabschlussprüfung wurde in der Definition der Intensität der durchzuführenden Stichproben unter Beachtung der vom „Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili“ empfohlenen Prüfungsgrundsätze („principi di revisione“) für Abschlussprüfungen vorgenommen, mit der Zielsetzung aus den stichprobenartigen Überprüfungen den Eindruck zu gewinnen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt wurde, alle Geschäftshandlungen erfasst wurden und der Jahresabschluss im Einklang mit der Gesetzgebung für Vereine dieser Art erstellt zu betrachten ist. Ich bin zur Auffassung gelangt, dass die durchgeführten Prüfungshandlungen eine zuverlässige Grundlage für die Erteilung eines fachlichen Urteils in dieser Hinsicht bilden. Bezüglich des Prüfungsurteils zum Vorjahr nehme ich Bezug, auf den von mir in Bezug auf das Vorjahr erstellten Prüfungsbericht.

Der Einzelüberwacher überwacht außerdem die Einhaltung der Ziele der Solidarität und des sozialen Nutzens die diese Art von Vereinen und Körperschaften auszeichnen und führt die laut Dekret 4.07.2019 vorgesehenen Überprüfungen in Bezug auf die Sozialbilanz durch, sowie die Übereinstimmung und die Einhaltung der Bestimmungen des Art. 13, GvD Nr. 117/2017 und des Dekrets des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik vom 5. März 2020 (neues Bilanzschema pflichtig ab dem Berichtsjahr 2021).

Zwecks Durchführung all der genannten Kontrollen kann der Einzelüberwacher auch Einzelinspektionen durchführen, sowie stichprobenartig Informationen und Unterlagen bei der Geschäftsführung anfordern, um diesen Prüfungspflichten nachzukommen.

Aus der Analyse der Vermögenssituation, der Kassaflüsse und der geplanten Tätigkeiten mit entsprechendem Haushaltsvoranschlag, kann die Nachhaltigkeit und die Erreichung des wirtschaftlichen und finanziellen Gleichgewichts des Vereins bestätigt werden.

Es sind keine Anzeigen gemäß Art. 29, GvD Nr. 117/2017 eingegangen.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Einzelüberwacher keine vom Gesetz vorgesehenen Gutachten abgegeben.

Es wurde die Einhaltung der zivilgesellschaftlichen, solidarischen und gemeinnützigen Ziele überwacht.

Insbesondere wurde folgendes überwacht:

Die Ausübung der Tätigkeiten im allgemeinen Interesse (Art. 5, GvD Nr. 117/2017);

Die Ausübung von anderen, von den Tätigkeiten gemäß Art. 5, GvD Nr. 117/2017, abweichende Tätigkeiten (Art. 6, GvD Nr. 117/2017);

Die Durchführung von öffentlichen Spendensammlungen (Art. 7, GvD Nr. 117/2017);

Die Einhaltung der Vorschriften mit Bezug auf den Verwendungszweck des Restvermögens, Gemeinnützigkeit und Verbot von direkter und indirekter Ausschüttung von Gewinnen (Art. 8 und Art. 9, GvD Nr. 117/2017);

Während der durchgeführten Überwachungstätigkeit sind keine weiteren bedeutenden Ereignisse eingetreten, welche in diesem Bericht erwähnt werden müssten.

Schlussurteil

Anhand der vorher geschilderten und durchgeführten Prüfungshandlungen und den stichprobenartig getätigten Prüfungshandlungen kann bestätigt werden, dass die Einhaltung der Gesetze und der Satzung im Berichtsjahr 2025 festgestellt werden konnte und die Verwaltungs- und Organisationsstruktur des überprüften Vereins als angemessen betrachtet werden kann und die konkrete Funktionsfähigkeit dieser Struktur festgestellt werden konnte. Außerdem konnten keine Mängel in der Rechtmäßigkeit und Angemessenheit der Geschäftsgebarung in Bezug auf das Geschäftsjahr 2025 festgestellt werden und die im Berichtsjahr 2025 durchgeführte Tätigkeit war

von effektiver Gemeinnützigkeit und solidarischer Haltung gekennzeichnet, sowie gemäß unseren stichprobenartigen Überprüfungen im Einklang mit den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

Außerdem wurde nach meinem Urteil der Jahresabschluss des **KVW BILDUNG Verein zur Förderung des Gemeinwesens** zum 31. Dezember 2025 mit Klarheit erstellt und stellt im Einklang mit der Satzung die Vermögens- und Ertragslage dieses Verbands zum 31. Dezember 2025 dar. Das Eigenkapital zum 31.12.2025 beträgt dabei Euro 183.250 inklusive des Verlustes des Geschäftsjahres 2025 von Euro 298.465.

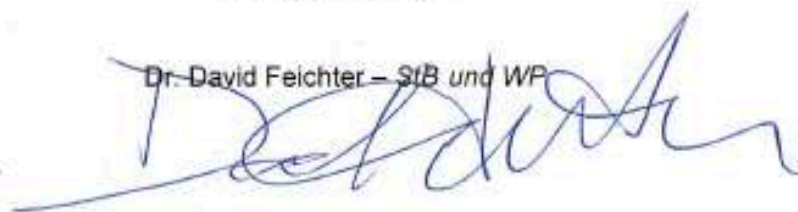
In Bezug auf das Bilanzschema laut den Vorschriften des Dritten Sektors hat das Kontrollorgan die vorgeschriebenen Inhalte laut den entsprechenden Vorschriften vorgefunden.

Der Verein hat für das Jahr 2025 auch die „Sozialbilanz“ erstellt, welche alle wesentlichen Elemente und Informationen laut den vom Arbeits – und Sozialministerium erlassenen Leitlinien (Dekret vom 4 Juli 2019, veröffentlicht im Amtsblatt des Staates n. 186 vom 09.08.2019) enthält.

Bozen (BZ), den 31. März 2026

Das Kontrollorgan

Dr. David Feichter – StB und WP



Dr. David Feichter
Dante-Alighieri-Strasse Nr. 39
39012 Meran (BZ) - ITALIEN
Eintragungsnummer im Register der amtlichen
Rechnungsprüfer beim Justizministerium in Rom
(I): Nr. 127800
Steuernummer: FCH DVD 72C09 B220Y
MwST. Nr. 02251480212